

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 78 (1991)  
**Heft:** 4: Philosophieren mit Kindern

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen wird schon seit Platon und verstkt in der Aufklärung und Reformpädagogik praktiziert und als sehr wichtig angesehen. Auch in der modernen Schule wird ähnliches gemacht, meist unter anderen Begrif-fen und einem anderen theoretischen und didaktischen Rahmen, z.B. freies Unter-richtsgesprch oder Textinterpretation. Das Thema ist aber immer auch zu kurz ge-kommen.

Wie nicht anders zu erwarten ist, kann auch in diesem Zusammenhang auf Pestalozzi verwiesen werden mit seiner Idee der Menschenbildung, die sich auf die Mit-menschlichkeit, die Totalität des Menschen und auf die Flle des Lebens richtet. Er er-kannte eine Gefahr, der auch Kinderphilo-sophen verfallen können, wenn sie unkri-tisch und oberflächlich vorgehen. «Um die Kinder zur Vernunft und auf die Bahn des selbständigen Denkens zu bringen, muss man verhüten, dass sie ihr Maul in den Tag hinein brauchen und über Dinge schwat-zzen, die sie nicht kennen. Jedes Urteil, das für den, der es ausspricht, innere Wahrheit haben soll, muss in umfassender Sach-kenntnis gegründet sein.» Ein Weg, um zur Sachkenntnis zu gelangen, kann bei be-stimmten Fragen am besten über das philo-sophische Gespräch erfolgen.

Eingedenk der Warnung Pestalozzis und der Forderung, dass dem als richtig Er-kannten auch Taten folgen müssen, kann die Kinderphilosophie einen Weg zeigen, wie dem Verlust an Sinn entgegengewirkt werden kann. Das ist sehr viel und die Chance der einzelnen Lehrerin und des einzelnen Lehrers. Eine Folge davon wird für Lehrpersonen die Erkenntnis sein, dass es institutionelle Vorgaben der Schule gibt, die Sinnzusammenhänge verhindern, ge-gen die Massnahmen auf politischer Ebene nötig sind.

Joe Brunner

# schweizer schule

78. Jahrgang Nr. 4  
5. April 1991

## STICHWORT

*Leza M. Uffer:*  
**Neuer Aufbruch?**

2

## PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN

*Eva Zoller:*  
**Philosophieren mit Kindern  
und Jugendlichen**

3

Eine Darstellung der Kinderphilosophie  
aus schweizerischer Sicht

*Thomas Kessler:*  
**Philosophieren in der Primarschule? –  
Oh ja!**

15

*Fritz Oser und Helmut Reich:*  
**Wie Kinder und Jugendliche gegensätzliche  
Erklärungen miteinander vereinen**

19

*Buchbesprechungen zum Thema  
Zum Weiterlesen*

29

## RUBRIKEN

<b>Leserbriefe</b>	35
<b>Schulszene Schweiz</b>	37
<b>Schlaglicht</b>	39
<b>Blickpunkt Kantone</b>	41
<b>Anschlagbrett</b>	43

## SCHLUSSPUNKT

*Hans Bernhard Hobi:*  
**Schulbilder**

48

**Das Impressum, die Adressen der Autoren  
sowie die Vorschau auf Heft 5/91 finden sich  
auf der 3. Umschlagseite**